

## **EINLADUNG**

Veranstalterin: Abteilung Frühchristliche Studien, Theologische Fakultät der Universität Göttingen. Prof. Dr. Gerd Lüdemann gemeinsam mit Pastor em. Heinz-Dieter Knigge

**Workshop, Montag, 29. November 2004**

### **Johannes der Täufer – Lehrer oder Vorläufer Jesu?**

ORT: Theologicum, Platz der Göttinger Sieben 2, 37073 Göttingen, Raum T 06

ZEIT: 18-22 h.

Die biblisch-christliche Überlieferung versteht Johannes den Täufer als Vorläufer Jesu, in Wirklichkeit war Jesus aber ursprünglich Schüler des Johannes und hat sich später von seinem Lehrer losgelöst. Der Workshop vollzieht diese Ergebnisse der historischen Kritik anhand einer eingehenden Lektüre von Texten des Neuen Testaments nach und fragt nach den Konsequenzen, die sich daraus für das Verhältnis von Glaube und Vernunft ergeben.

#### **ABLAUF**

18.15–19.30 h: Die christliche Deutung: Johannes der Täufer als Vorläufer Jesu (Knigge)

19.30–20.15: Die lukanische Vorgeschichte als Quelle für den historischen Johannes und andere echte Worte von Johannes dem Täufer (Lüdemann)

20.15–20.45 h: Kreative Erfrischungspause

20.45–22.00: Diskussion im Plenum zur Umsetzung der historischen Ergebnisse

#### **ORGANISATION**

Ab sofort steht ein Reader bereit. Er ist im Internet abrufbar ([www.gerdluedemann.de](http://www.gerdluedemann.de)), kann aber auch auf Wunsch vorab bezogen werden: Tel. 0551/39-7142 oder schriftlich: Sekretariat Prof. Lüdemann, Platz der Göttinger Sieben 2, 37073 Göttingen, Hausbriefkasten 11. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Einladung ergeht an alle, die am Thema Interesse haben, und setzt ein Theologiestudium nicht voraus.